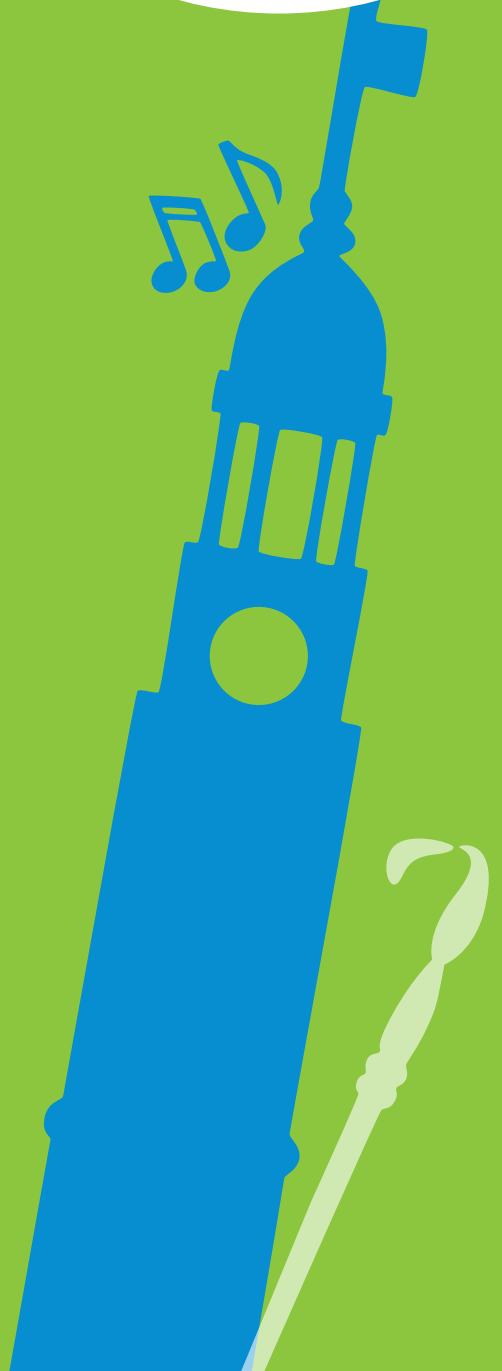


# Die ersten Wochen in der Kita

Eingewöhnung für  
Kinder und Eltern





## Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt bald in unsere Kita.

Die ersten Wochen in der Kita nennt man **Eingewöhnung**.

In dieser Zeit kommen Sie zusammen mit Ihrem Kind zu uns.

Während der Eingewöhnung ist vieles neu für Ihr Kind:

- Die Räume in der Kita
- Der Tagesablauf
- Die anderen Kinder
- Unsere Erzieher und Erzieherinnen

Wir möchten, dass Ihr Kind einen guten Start bei uns hat.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe:

Machen Sie mit bei der Eingewöhnung!

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie.

**Ihr Team der Elbkinder**





Planen Sie genug  
Zeit für die  
Eingewöhnung  
ein.





# Sie begleiten Ihr Kind bei der Eingewöhnung.

Am Anfang werden Sie und Ihr Kind nur kurze Zeit in der Kita sein und dann jeden Tag etwas länger. Die Erzieherin oder der Erzieher kümmert sich besonders um Ihr Kind und baut eine Beziehung zu Ihrem Kind auf.

## **Wichtige Bitten:**

- Wenn Sie arbeiten, nehmen Sie sich frei.
- Wenn Sie noch andere Kinder zu Hause haben, sorgen Sie für Betreuung.

## **Wie lange dauert die Eingewöhnung?**

- Meistens dauert die Eingewöhnung etwa 4 Wochen.
- Aber alle Kinder sind unterschiedlich. Deshalb kann die Eingewöhnung kürzer oder länger dauern. Sie dauert so lange, wie Ihr Kind braucht.

---

Für Ihr Kind – und auch für Sie! – beginnt eine Zeit voll neuer Erfahrungen, Orte und Menschen. Auch für uns ist es jedes Mal spannend, ein Kind und seine Familie kennenzulernen.

Indem Sie ihr Kind bei der Eingewöhnung begleiten, geben Sie ihm Sicherheit und helfen ihm, sich der ungewohnten Umgebung zu öffnen und Vertrauen in die Erzieherinnen und Erzieher aufzubauen. Für uns ist es auch wichtig, von Ihnen zu lernen, wie Sie mit Ihrem Kind umgehen, was Ihr Kind kennt, was es mag und welches Ihre Vorstellungen davon sind, wie Ihr Kind aufwachsen sollte.





Das passiert in der  
Eingewöhnung.







# Wir lernen Ihr Kind kennen.

Unsere Erzieher und Erzieherinnen haben viel Erfahrung. Sie kennen viele verschiedene Kinder.

Aber jedes Kind ist anders.

Sie können uns dabei helfen, Ihr Kind kennenzulernen.

Wir wollen wissen, was Ihr Kind mag, ob es besondere Unterstützung braucht oder ob wir etwas Bestimmtes beachten müssen.

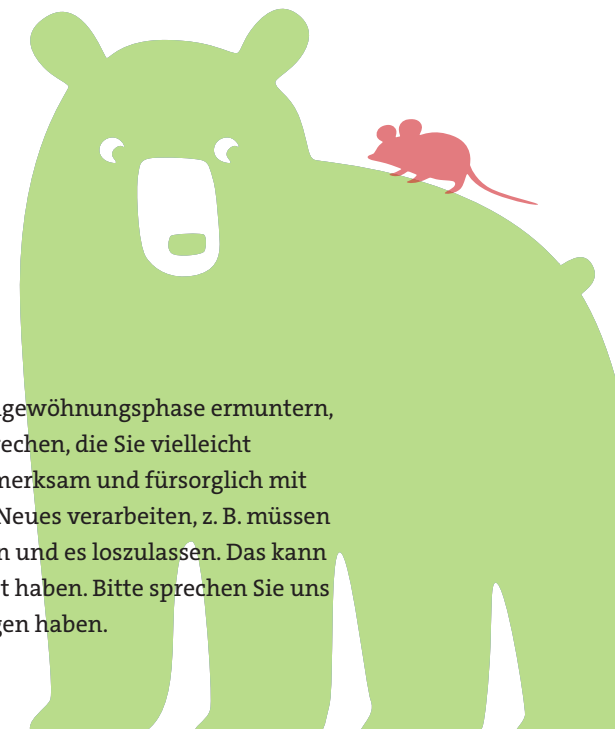
Die Eingewöhnung ist auch für Sie als Eltern wichtig:

- Sie lernen uns kennen.
- Sie lernen den Alltag in der Kita kennen.
- Sie können uns alles fragen, was Sie beschäftigt.

Dann wissen Sie nach der Eingewöhnung, dass es Ihrem Kind bei uns gut geht.

---

Die Erzieherin oder der Erzieher wird Sie in der Eingewöhnungsphase ermuntern, Ihre Fragen zu stellen und auch über Sorgen zu sprechen, die Sie vielleicht bezogen auf Ihr Kind bewegen. Seien Sie auch aufmerksam und fürsorglich mit sich selbst. Auch Sie müssen in dieser Zeit einiges Neues verarbeiten, z. B. müssen Sie lernen, uns Ihr Kind für eine Zeit anzuvertrauen und es loszulassen. Das kann bei Ihnen Gefühle wecken, die Sie so nicht erwartet haben. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie etwas beunruhigt oder wenn Sie Fragen haben.





# Sie kommen zusammen mit Ihrem Kind in die Kita.

Sie zeigen Ihrem Kind, dass die Kita ein guter Ort ist.

Sie üben mit ihm, dass Sie weggehen:

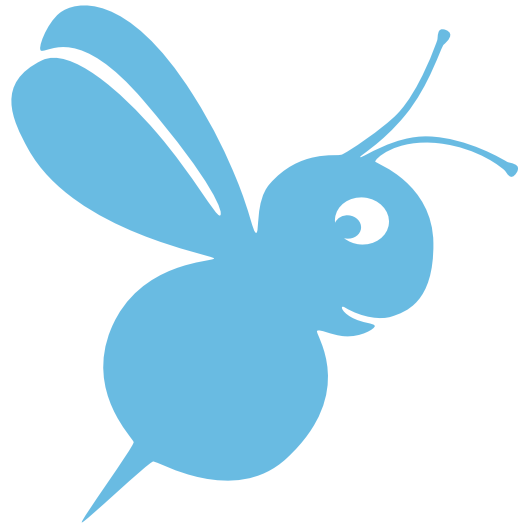
Zuerst gehen Sie nur kurz aus dem Raum,  
dann bleiben Sie länger weg.

Nach einiger Zeit verlassen Sie die Kita.

Das alles dauert mehrere Tage oder Wochen.

Wenn Ihr Kind lange weint, holen wir Sie zurück.

Auch wenn Sie die Kita verlassen,  
müssen wir Sie anrufen können.

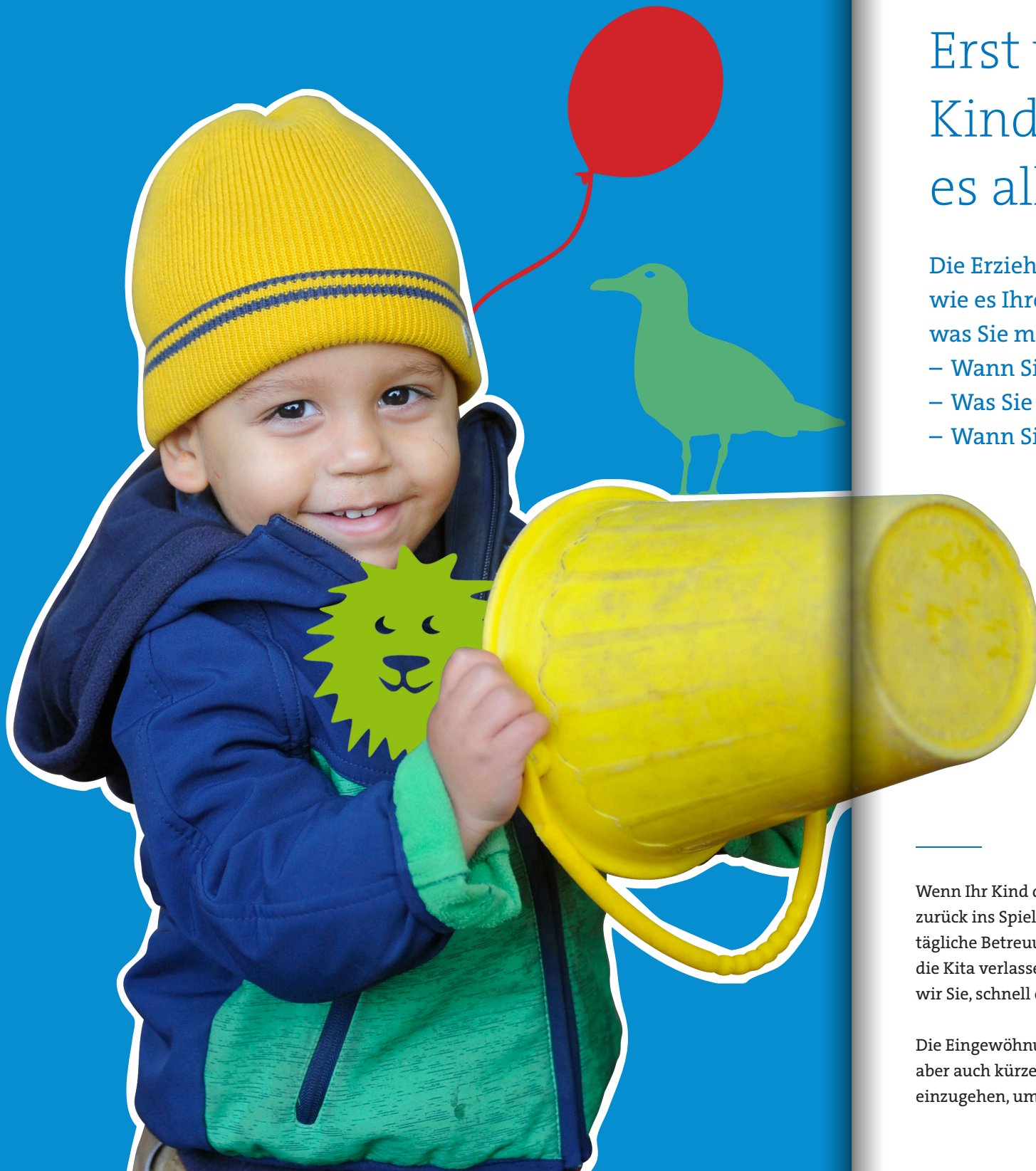


---

Wenn die Erzieherin oder der Erzieher die Einschätzung hat, dass die Beziehung zu Ihrem Kind tragfähig genug ist, wird sie/er einen ersten Trennungsversuch vorschlagen. Sie oder er wird Ihnen sagen, wann und auf welche Weise Sie sich von Ihrem Kind verabschieden sollen und wann Sie zurückkehren. Sicherheitshalber wird die Fachkraft Sie bitten, während der Trennung in der Kita zu bleiben, und wird Ihnen sagen, wo Sie sich in der Zeit aufhalten können. Sollte Ihr Kind anhaltend weinen und sich nicht beruhigen, wird die Fachkraft Sie umgehend zurückholen. Dann würden wir Sie bitten, Ihr Kind noch etwas länger in die Kita zu begleiten, bevor ein erneuter Trennungsversuch gemacht wird.







## Erst wenn es Ihrem Kind gut geht, bleibt es alleine in der Kita.

Die Erzieherinnen und Erzieher beobachten, wie es Ihrem Kind geht. Und sagen Ihnen als Eltern, was Sie machen können. Zum Beispiel:

- Wann Sie das erste Mal aus dem Raum gehen können.
- Was Sie dem Kind zum Abschied sagen können.
- Wann Sie wiederkommen sollen.



---

Wenn Ihr Kind die Trennung gut verkräftet, sich schnell beruhigt und wieder zurück ins Spiel findet, werden die Trennungszeiten ausgeweitet, bis die reguläre tägliche Betreuungszeit erreicht ist. Dann können Sie während der Betreuungszeit die Kita verlassen, um Ihren Tätigkeiten nachzugehen. In der ersten Zeit bitten wir Sie, schnell erreichbar zu sein.

Die Eingewöhnung dauert nach unseren Erfahrungen etwa vier Wochen, kann aber auch kürzer oder länger dauern. Wir bemühen uns, auf jedes Kind individuell einzugehen, um ihm einen guten Start zu ermöglichen.





Die  
Eingewöhnung  
ist eine  
aufregende Zeit!



# Vielleicht verhält sich Ihr Kind anders als sonst.

In der Eingewöhnung lernt Ihr Kind viele neue Dinge.

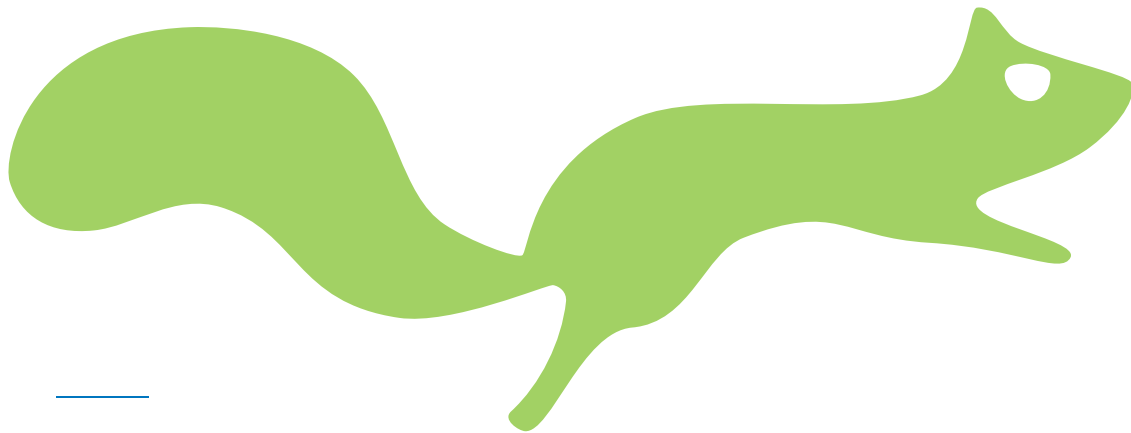
Vielleicht ist Ihr Kind zu Hause anders als sonst:

- Vielleicht schläft es mehr oder weniger.
- Vielleicht weint es schneller oder möchte mehr kuscheln.

Das ist ganz normal in der Eingewöhnung.

Wenn Sie sich trotzdem Sorgen machen,  
sprechen Sie die Erzieherinnen oder Erzieher an.

Wir sind gerne für Sie da.



---

Es kann sein, dass Sie zuhause an Ihrem Kind ein verändertes Verhalten feststellen, etwa dass es mehr Schlaf braucht als zuvor oder aber dass es unruhiger ist als gewohnt. Der Grund dafür kann sein, dass Ihr Kind eine Menge neuer Erfahrungen zu verarbeiten hat. Das kann anstrengend sein. Sie können Ihr Kind unterstützen: Vermitteln Sie ihm, dass Sie ihm zutrauen, diese Situation zu bewältigen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie irgendetwas beunruhigt oder wenn Sie Fragen haben. Zeit, die wir gemeinsam in einen guten Start und in den Aufbau einer Vertrauensbasis investieren, ist gut eingesetzt im Hinblick auf die gesamte Kita-Zeit Ihres Kindes!





# Impressum

Verantwortlich:

Ulrike Muß

Dr. Katja Nienaber

Herausgeber:

Elbkinder Vereinigung Hamburger

Kitas gGmbH

Oberstraße 14b, 20144 Hamburg

Fotos:

Wolfgang Huppertz

Gestaltung:

Carsten Kudlik, Lothar Ruttner

[www.kudlik-ruttner.de](http://www.kudlik-ruttner.de)

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH,

Hamburg

Lokal gedruckt in Hamburg

auf 100 % Recyclingpapier,

100 % klimaneutral (ClimatePartner

zertifiziert No. 53257-1909-1001)

Hamburg, Juli 2023

[www.elbkinder-kitas.de](http://www.elbkinder-kitas.de)